

dem wir in diesen Gegenden durchweg begegnen. In Auffassung und Darstellung durchaus traditionell und schematisch.

Im Dorfe einige ältere *Häuser*, das älteste darunter von 1555, an einem verschiebbaren Kellerfenster-Stein datirt. Ferner finden sich die Jahreszahlen 1606, 1610, 1709, 1744 etc.

Wohnhäuser

Ein hübsches Fachwerkhaus von 1707 zeigt an dem eichenen Eckpfosten das Bild eines Jägers geschnitzt mit dem Horn am Munde und mit einem Vogel zu Füssen.

Der amtliche Fragebogen giebt an, dass im Gemeindewald, Distrikt Seewald, oberhalb des Ortes ein sogen. *Burgstadel* gelegen sei. Reste davon nicht mehr auffindbar. Nach Näher, der aber die Lage der Ruine »über dem Tunnel«, also an der andern Seite des Thales, angiebt, habe die Burg »Landesehr auch Landsburg« geheissen.

Burgstadel



MOSBACH

Schreibweisen: Mosbach 976; Musebach ca. 1027 bis 1036; Mosbach 1157; Musbach, Musebach und Mosebach im XIII. Jh.; Masbach 1345; Mossbach 1395; Mossbach 1444; Mossbache 1483 etc.

Litteratur: Merian, Topographia Palatinatus Rheni. J. H. Andreae, Mosbacum in sylvä ottonica illustratum 1771. J. G. Widder Versuch einer Beschreibung der Kurfürstlichen Pfalz am Rheine, II. Theil, Frankfurt und Leipzig 1786, Oberamt Mosbach, von Seite 61 an. K. F. Vierordt Geschichte der evang. Kirche im Grossh. Baden. Karlsruhe 1847—1856. F. J. Mone Urgeschichte des Badischen Landes I, 183. H. Wirth Die Stadt Mosbach (Sonder-Abdruck aus der »Badenia« I). Heidelberg 1864. Archivalien besprochen in Oberrh. Ztschr. NF. III m 28. Jacob Hoffmann Historisch-topographisch-statistische Beschreibung des Amtsbezirks Mosbach. Herausgegeben von der Freien Lehrer-Conferenz 1884. Bühl 1885, S. 162 ff.

Geschichtliches: Der behauptete römische Ursprung des Ortes ist weder durch bestimmte Nachrichten, noch durch Funde beglaubigt, dagegen sind im »Flürlein« 1898 die Reste eines römischen Gebäudes gefunden worden. (W.)

Geschichtliches

Die älteste urkundliche Erwähnung des Namens »Mosbach«, als einer Abtei, geschieht i. J. 976. Kaiser Otto II. verleiht in diesem Jahr seine im Wingartweiba-Gau

4*